V-61-039 Wenn alle mit anpacken - für ein Gesellschaftsjahr!

Antragsteller*in: Emilia Milla Fester (KV Hamburg-Mitte)

Änderungsantrag zu V-61

Von Zeile 39 bis 40 einfügen:
Dies dient vor Allem der Prävention von Pflichtfantasien in konservativen Kreisen.

Von Zeile 57 bis 59 einfügen:
Gesellschaftsjahr ist hierfür das richtige Instrument, das Stadt und Land, Jung und Alt verbindet. Deshalb wollen wir die Freiwilligkeit stärken, die bisherigen Dienste ausfinanzieren und rasant ausbauen; Die Möglichkeit einen Freiwilligendienst zu absolvieren zugänglicher und attraktiver machen.

Von Zeile 74 bis 76:
Naturkatastrophen, eine solidarische Daseinsvorsorge sowie die ökologische Stabilität unserer Lebensgrundlagen. Mit einem ~~verpflichtenden Gesellschaftsjahr~~neu-aufgelegten Programm für die Stärkung von Freiwilligkeit unter dem Dach des "Gesellschaftsjahrs" leisten wir daher einen Beitrag zu einer umfassenden Gesamtverteidigung unserer

Begründung

Dies gehört zu einem Antragspaket

weitere Antragsteller*innen

Bendix Grimm (KV Hamburg-Bergedorf); Simon Fagermann (KV Hamburg-Bergedorf); Maximilian Alsen (KV Hamburg-Eimsbüttel); Julica Rätzke (KV Hamburg-Eimsbüttel); Franziska Krumwiede-Steiner (KV Oberhausen); Lea Bänder (KV Hamburg-Mitte); Celina Schmidt (KV Hamburg-Wandsbek); Nelly Waldeck (KV Kiel); Magnus Amon Richter (KV Hamburg-Wandsbek); Carl-Emil Förster (KV Hamburg-Nord); Jim Martens (KV Hamburg-Eimsbüttel); Leon Kober (KV Hamburg-Altona); Kalle Demmert (KV Lübeck); Miriam Block (KV Hamburg-Harburg); Luca Moriconi (KV Pinneberg); Marcel Beutel (KV Ostholstein); Marlene Tillack (KV Hamburg-Altona); Georg Wronberg (KV Hamburg-Mitte); Sandra Goldschmidt (KV Hamburg-Eimsbüttel); sowie 34 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.